M01-1: Was bedeutet locational privacy?

Unter locational privacy versteht man die Privatheit in Bezug auf ortsbezogene Daten, also das Recht einer Person, geschützt zu sein vor ungewollten Zugriffen auf Orte, an denen sie sich aufgehalten hat oder aufhält (Bridwell, 2007, S. 210, zit. nach Höhnle et al., 2013, S. 178). Neben dem Datenzugriff durch Apps ermöglichen auch Postings mit Raumbezug in sozialen Netzwerken einen tiefen Einblick in das persönliche Leben des Nutzers. Voraussetzung dafür ist, dass fast jeder heutzutage ein Smartphone besitzt, welches mit einem GPS-Empfänger ausgestattet und in Hand- oder Hosentasche immer mit dabei ist. Das Posten von privaten Bildern spielt dabei eine große Rolle.

Das folgende Video zeigt mögliche Konsequenzen, die das Erstellen von Postings mit Raumbezug in sozialen Netzwerken haben kann:

Link zum Video:

- https://www.youtube.com/watch?v=Mz3E8S3QP0w

Literatur:

- HÖHNLE, S.; HOFMANN, R., & K. P. MIENER (2013): „Ich weiß, wo du letzten Sommer gewesen bist!“ In: GRYL, I., NEHRDICH, T. & R. VOGLER (Hrsg.). geo@web. Medium, Räumlichkeit und geographische Bildung. Wiesbaden: VS Verlag. S. 177-198.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:sus:locationalprivacy:material:m01-1

Last update: **2025/09/29 14:01**